ich wollte nie eine konstruktivistin sein!



bis 9. januar 2022

ich wollte nie eine konstruktivistin sein! verschollene collagen von hannah höch

23. oktober 2021 bis 9. januar 2022

mit Werken von Patricia Bucher, Janusz Czech, Heike Gallmeier, Haus am Gern, Thomas Hirschhorn, Sofia Hultén, Isa Melsheimer, Christine Rusche, Martin G. Schicht, Felix Schramm, Jaro Straub, Albert Weis kuratiert von Martin G. Schicht und Jaro Straub

Vor 60 Jahren wurde das Reuchlinhaus als multifunktionales Kulturzentrum eröffnet. Als einer der ersten Museumsneubauten der Nachkriegszeit in Deutschland überzeugt es noch heute durch seine klare Formensprache, die durchdachte Komposition und seine moderne Materialästhetik. Der Entwurf für das 1961 fertig gestellte Gebäudeensemble aus ganz unterschiedlich gestalteten Kuben, die sich windmühlenartig um einen gläsernen Eingangspavillon herum gruppieren, stammt von dem Architekten Manfred Lehmbruck (1913–1992).

Zum Jubiläum zeigt der Kunstverein in seinen Räumen die Ausstellung "Ich wollte nie eine Konstruktivistin sein – Verschollene Collagen von Hannah Höch". Die eingeladenen Künstler-Kuratoren Martin G. Schicht (Zürich/Berlin) und Jaro Straub (Berlin) beziehen sich mit ihrem Ausstellungsformat auf die Architektur des Reuchlinhauses und kontextualisieren sie zugleich. Dazu nutzen sie historische Aspekte und überführen diese mit den beteiligten Künstler*innen in die Gegenwart. Die umfangreiche Gruppenausstellung wird maßgeblich von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

Im Nachlass der Berliner Künstlerin Hannah Höch (1889–1978) befindet sich ein Konvolut von Schwarz/Weiss-Fotografien verschollener Collagen. Die Künstler-Kuratoren haben sich entschlossen, Hannah Höch mit Hilfe dieser Abbildungen in einem gegenwärtigen Kontext zu thematisieren. Dazu laden sie für ihr mehrteiliges Projekt Künstler*innen ein, sich auf eine konkrete Spurensuche zu begeben und anhand einer ausgewählten verschollenen Collage eine neue Arbeit entlang der eigenen Arbeitsstruktur zu entwickeln. Mit der Ausstellung im Reuchlinhaus Pforzheim wird zugleich die Beziehung von Hannah Höch zu den Architekturen von Mies van der Rohe und Hans Scharoun sowie deren Assistenten Manfred Lehmbruck und Chen Kuen Lee untersucht, zu denen sie in einer jeweils spezifischen Beziehung stand. Die ausstellenden Künstler*innen integrieren in ihre Arbeiten dieses produktive Spannungsfeld unterschiedlicher Raumbegriffe, das sich innerhalb der modernistischen Skala von konstruktivrationaler bis integrativ-organischer Architektur auftut. Die Zukunftsvisionen, die in der Architektur der Nachkriegsmoderne lagen, werden mit einer Befragung der Zukunft des 21. Jahrhunderts durch die Künstler*innen fortgeführt.

filmreihe kunst / architektur / design

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino

Imaginäre Architektur –
Der Baumeister Hans Scharoun
Dienstag, 2. November, 18.30 Uhr
Samstag, 6. November, 17.00 Uhr
mit Einführung
Weitere Informationen unter
www.koki-pf.de

eröffnung

am Freitag, 22. Oktober im Rahmen des Festabends zum Jubiläumswochenende "60 Jahre Reuchlinhaus" ab 18.00 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung um 20.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Es sprechen Bettina Schönfelder, Leiterin des Kunstvereins

Martin G. Schicht und Jaro Straub, Kuratoren der Ausstellung

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 07231.39 18 55.

veranstaltungen

Samstag, 23. Oktober, 16.00 Uhr Kuratorenführung mit Martin G. Schicht und Jaro Straub

Sonntag, 24. Oktober, 11.30 Uhr Ausstellungsgespräch mit Martin G. Schicht und Janusz Czech, Heike Gallmeier, Christine Rusche

Sonntag, 14. November, 14.00 Uhr Sonntag, 5. Dezember, 14.00 Uhr Führung mit Bettina Schönfelder

Weitere Veranstaltungen sind geplant. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage und der Tagespresse.

Vorderseite: © VG Bild-Kunst Bonn 2021. Mit freundlicher Genehmigung der Berlinischen Galerie, Künstler-Nachlass Hannah Höch

Der Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus e.V. dankt der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe für die institutionelle Förderung.

Mit freundlicher Unterstützung von









kunstverein pforzheim im reuchlinhaus jahnstraße 42, 75173 pforzheim

tel +49 (0) 7231.2 15 25 www.kunstvereinpforzheim.de

öffnungszeiten di-so und feiertags 10.00–17.00 uhr außer heiligabend und silvester eintritt frei